

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)

Verarbeitungstätigkeit:

Bearbeitung von Wohngeldanträgen

1 Kontaktdaten:

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Landkreis Prignitz vertreten durch den Landrat Christian Müller Berliner Str. 49 19348 Perleberg Tel.: +49 3876 713 0 E-Mail: info@lkprignitz.de	Landkreis Prignitz behördlicher Datenschutzbeauftragter Berliner Str. 49 19348 Perleberg Tel.: +49 3876 713 393 E-Mail: datenschutz@lkprignitz.de
Innerhalb des Verantwortlichen zuständiger Bereich	
Sachbereich Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung/Wohngeld	

2 Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

2.1 Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

- Berechnung und Zahlbarmachung des Wohngeldes
- Erstellung der Wohngeldbescheide und Verarbeitungslisten

2.2 Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- § 19 WoGV (Wohngeldverordnung)
- WoGG (Wohngeldgesetz)

3 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

3.1 innerhalb des Verantwortlichen

keine

3.2 Auftragsverarbeiter

- Bereitsteller des Anwenngungsportals im Auftrag des MIL (Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung)

3.3 außerhalb des Verantwortlichen

Zur Vermeidung und Aufdeckung der rechtswidrigen Inanspruchnahme von Wohngeld wird ein regelmäßiger Datenabgleich für alle Haushaltsmitglieder, auch in automatisierter Form vorgenommen mit:

- Datenstelle der Rentenversicherung (DSRV)

Weitere Empfänger von personenbezogenen Daten sind:

- Landeshauptkasse
- Finanzbehörden
- Betreuer/Bevollmächtigte
- Deutsche Post

Rechtsgrundlage für die Übermittlungen: § 33 Wohngeldgesetz

4 Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 und 14 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)

5 Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Ihre Daten werden gelöscht, sobald der unter Punkt 2.1 genannte Zweck entfällt, längstens jedoch zehn Jahre nach der letzten Leistung gemäß § 27 Abs. 4 Satz 3 und § 33 Abs. 2 Satz 2 WoGG.

Gesetzliche Aufbewahrungsfristen können darüber hinaus eine längere Speicherung erforderlich machen.

6 Automatisierte Entscheidungen

In dem gesamten Verfahren finden keine automatisierten Entscheidungen statt. Ebenso wird kein Profiling gemäß Art. 22 DSGVO vorgenommen.

7 Betroffenenrechte

Nach der DSGVO stehen Ihnen die Rechte gemäß der Artikel 15-18, 20, 21 und 71 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Das Recht, bei Verstößen gegen die DSGVO sich jederzeit bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Behörde ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht des Landes Brandenburg (LDA), Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow.

8 Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Kontaktdaten) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung von personenbezogenen Daten nicht berührt.

9 Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die betroffene Person ist nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, hat dies die Konsequenz, dass der gesetzliche Anspruch auf Leistungen nach dem WoGG können nicht gewährt werden.